



Entwicklung eines interdisziplinären Studienangebots zu „Migration und Menschenrechten“

HEARING

an der Universität Gießen

am 27. Januar 2017, 10:00-16:00 Uhr

Alexander-von-Humboldt-Haus, Rathenastr. 24A, 35394 Gießen

Im Rahmen der Entwicklung eines interdisziplinären Studienangebots zu „Migration und Menschenrechten“ haben wir Expert*innen aus den Bereichen Justiz, Verwaltung, Gesundheit sowie Bildungs- und Sozialwesen zu einem Hearing eingeladen.

Im Anschluss daran sollen in gemeinsamer Diskussion Angebote und Bedarfe für ein entsprechendes Curriculum gesammelt und Möglichkeiten einer fächerübergreifenden Zusammenarbeit im Studienangebot ausgelotet werden.

Programm:

10:00	Begrüßung
10:15	Kurzvorstellung des Projekts „Studienangebot Migration und Menschenrechte“ (StaMM)

Hearing und Diskussion:

Welche Studieninhalte sind wichtig, um den Herausforderungen der Migrationsgesellschaft gerecht werden zu können?

10:30 - 11:15	Werner Fleck (Facharzt für Allgemeinmedizin und Ausbilder von Medizinstudierenden in der akademischen Lehrpraxis in Gießen) RA Victor Pfaff (Rechtsanwalt, Frankfurt)
11:15 - 11:30	<i>Pause</i>
11:30 - 13:00	Dr. Christian Wilhelm Schmidt (Stellv. Direktor der zentr. Ausländerbehörde, Regierungspräsidium Gießen) Irmela Wiesinger (Landeskoordinatorin f. Hessen des Bundesfachverbands unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. (BumF)) Achim Pohlmann (SprInt – Bundesweite Sprach- und Integrationsmittlung)
13:00 - 13:30	<i>Pause</i>

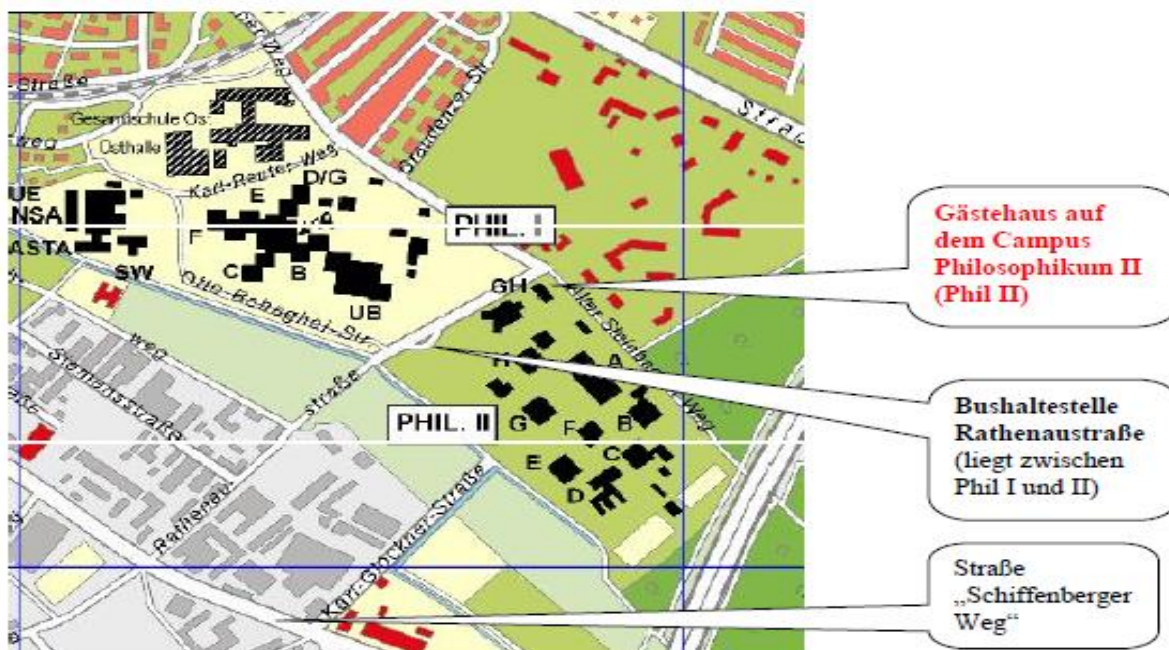
Welche Angebote gibt es in verschiedenen Studiengängen? Welche Bedarfe bestehen für einzelne Studiengänge?

13:30 - 14:30	World-Café - Überlegungen zu den von den Expert*innen vorgeschlagenen Themenbereichen und Problemstellungen
14:30 - 14:45	<i>Pause</i>

Ergebnissicherung und Diskussion im Plenum

14:45 - 15:45	Kurzvorstellung der erarbeiteten Ergebnisse und gemeinsame Diskussion
15:45 - 16:00	Abschluss und Verabschiedung

Anfahrtsbeschreibung:



StaMM ist ein Projekt, das im Rahmen der Forschungsgruppe Migration und Menschenrechte (FGMM) unter der Leitung von Prof. Dr. Christine Wiezorek (FB 03), Prof. Dr. Jürgen Bast (FB 01) und PD Michael Knipper (FB 11) initiiert wurde und aus QSL-Mitteln der Justus-Liebig-Universität Gießen gefördert wird. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Entwicklung eines interdisziplinären modularen Studienangebots zum Themenbereich „Migration und Menschenrechte“, das wahlweise im Rahmen von Schwerpunktprogrammen, Referenzmodulen oder als Nebenfach in vorhandene Studiengänge der Universität Gießen implementiert werden soll. Ziel ist es, den Studierenden ein disziplinübergreifendes Wissen und eine professionelle Haltung in Bezug auf die Herausforderungen der Migrationsgesellschaft zu ermöglichen.

Kontakt: Regina Soremski M.A., Regina.Soremski@erziehung.uni-giessen.de